

PROJEKTTITEL: VERTICAL TAKE-OFF 4 KIDS

PROJEKTLÉITUNG: VOLARE GMBH (APELEON)

LAUFZEIT: 01.07.2026 - 31.08.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Die Kooperationszuschüsse sollen vor allem jene Bildungseinrichtungen erreichen, die mit eigenen Projekten das Thema Luftfahrt gezielt und umfangreich im Unterricht einbinden wollen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit, Zukunftstechnologien und praxisnahe Forschung, beispielsweise in den Bereichen elektrische Antriebe in Luftfahrzeugen, nachhaltige Energiequellen für Luftfahrzeuge, autonome Luftfahrzeuge und weiteren innovativen Themen. Gesucht werden kreative und praxisnahe Projektideen. Zusätzlich können Bildungseinrichtungen auch auf bereits entwickelte Workshop- und Modulangebote des Projektkonsortiums zurückgreifen (z.B.: Einblicke in die Geschichte der Luftfahrt, die Physik des Fliegens, Forschungslabore, nachhaltige Antriebstechnologien, moderne Berufsfelder).

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - VOLARE GmbH (APELEON) (Unternehmenspartner), www.apeleon.com
 - B-NK GmbH (Unternehmenspartner), <https://www.b-nk.at/>
 - TU WIEN (Wissenschaftspartner), <https://www.tuwien.at/mwbw/fluid>
- Schulische Bildungseinrichtung:
 - BRG6 Marchettigasse, Sekundarstufe II, Wien
 - Campus Berresgasse MSi, Sekundarstufe I, Wien
 - Sperlgymnasium, Sekundarstufe I, Wien
 - VS Gaullachergasse, Volksschule, Wien
 - VS Petrusgasse, Volksschule, Wien
 - NÖ Landeskindergarten Gablitz 2, Kindergarten, Niederösterreich

PROJEKTZIELE

- Weckung des Interesses an MINT-Themen bei Kindern und Jugendlichen durch Workshops, praktische Demonstrationen und spannende Exkursionen
- Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses der physikalischen Prinzipien des Fliegens inklusive Verknüpfung mit der eigenen Erfahrungswelt
- Sensibilisierung zu Nachhaltigkeit in der Luftfahrt inklusive Vermittlung zugehöriger Schlüsseltechnologien
- Sichtbarmachung von charakteristischen Berufsbildern in der Luftfahrt sowie persönliche Begegnungen mit Role Models aus Praxis und Forschung
- Stereotype Rollenbilder abbauen, Mädchen und junge Frauen sowie Kinder und Jugendliche mit vielfältigen Lebensrealitäten gezielt stärken

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Die Luftfahrt prägt seit hunderten Jahren unsere Visionen und Träume, unsere Mobilität, unser technologisches Verständnis und den Blick auf Innovation. Zugleich steht die Luftfahrt aktuell vor großen Herausforderungen: Klimawandel, Energieverbrauch, Fachkräftemangel und einem raschen technologischen Wandel. Bildungseinrichtungen sollen Kinder und Jugendliche an naturwissenschaftlich-technische Themen heranführen und ihnen Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt geben. Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche einen altersgerechten, gender- und diversitätsensiblen sowie inklusiven und inspirierenden Zugang zur Forschungswelt der Luftfahrt zu ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen erleben Experimente und Forschungsprozesse aus nächster Nähe und sehen, wie Ingenieur:innen Forschungsfragen und Hypothesen entwickeln, testen und technische Lösungen verbessern. Gleichzeitig sensibilisiert das Projekt für ökologische Verantwortung und zeigt Wege hin zu emissionsärmeren Flugtechnologien auf. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln ein Verständnis für physikalische Zusammenhänge und moderne Technologien. Sie lernen wissenschaftliche Methoden kennen, erleben Forschung als kreativen Prozess und erhalten realistische Einblicke in technische Berufsfelder. Begegnungen mit Vorbildern – besonders Frauen in Technik und Forschung – helfen, stereotype Vorstellungen aufzubrechen und MINT-Interessen bei bislang unterrepräsentierten Gruppen zu stärken. Darüber hinaus entstehen hochwertige Unterrichtsmaterialien, die Schulen und Kooperationspartner:innen nachhaltig nutzen können. Exkursionen sowie die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen fördern regionale Vernetzung und erhöhen die Sichtbarkeit technischer Berufe.

Insgesamt trägt das Projekt dazu bei, Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik zu wecken, wissenschaftliche Kompetenzen zu stärken und Nachwuchs zu fördern. Kinder und Jugendliche erleben, dass Luftfahrt weit mehr ist als Fliegen – sie öffnet den Blick für Forschung, Innovation, Nachhaltigkeit und Verantwortung.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Dipl.-Ing. Andreas Furlinger
Telefonnummer: +43 676 924 93 44
E-Mail: office@apeleon.com

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>